

# EINBLICK



**Gemeindebrief**  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt ■

März - Mai 2022  
Himmel & Erde

Jahreslosung 2022

**Jesus Christus spricht:**  
**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**

### **März**

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.*

*Eph 6,18*

### **April**

*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*

*Joh 20,18*

### **Mai**

*Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.*

*3. Joh 2*



Foto: © Dieter Schütz / pixelio.de

Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



# EINBLICK

Jahrgang 83



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

## Inhalt

- Grußworte & Gedanken 4
- Thema „Himmel & Erde“ 6
- Besondere Gottesdienste 12-15
- Palmsonntag bis Ostern 16-17
- Himmelfahrt und Pfingsten 18
- Kinderbibeltage 2022 19
- Abschluss und Neuanfang 20-23
- Konfirmation 2022 24-25
- Kalender 27-30
- Gedenkveranstaltung 31
- Kirchenvorstand 32-35
- Kinderseiten 36-37
- Familienzentrum O.-Ramstadt 38-43
- Taufen, Ehejubiläen 44-45
- Geburtstage 46-47
- Bestattungen 48-49
- Ansprechpartner\*innen 50-51

# EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

März - Mai 2022  
Himmel & Erde

Foto: © Thorben Wengert, pixelio.de

## GRUSSWORT

### Liebe Leserin, lieber Leser,

was fällt Ihnen spontan ein zu „Himmel und Erde“?

Vielleicht das Gericht aus Kartoffelpüree und Apfelmus. Immer wieder höre ich, wie gut dieses Gericht Großmütter in Ober-Ramstadt zu kochen wissen!

Was uns im Redaktionsteam außerdem zu dem Wortpaar eingefallen ist, davon lesen Sie auf den nächsten Seiten: Helge Dillmann hat geschrieben über die Vielfalt dessen, was ihm in den Sinn kommt beim Nachdenken über „Erde“. Corinna Klodt berichtet von einem, der vom Himmel, aus dem Weltraum auf die Erde schaut und sie mit neuen Augen sieht. Und Martin Schmid zeigt, wie verantwortungsvolles Handeln für Himmel und Erde bzw. für die Schöpfung seinem Leben Sinn geben kann.

Christinnen und Christen leben ausgestreckt zwischen Himmel und Erde. Sie sind verbunden mit der Erde und aufgerichtet zum Himmel, zum weiten Raum, von dem wir sagen, dass dort Gott wohnt.

Manchmal erscheinen uns Himmel und Erde wie Gegensätze, weit voneinander entfernt. Die Erde steht dann für das Ruhende, Feste, das uns „erdet“. Dem gegenüber erscheint uns der Himmel hell und veränderlich.

Daneben gibt es auch die Erfahrung, dass Himmel und Erde sich segensreich berühren.

Ein Lied singt davon (Gesangbuch EG+ 75, Text: Thomas Laubach):

*Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen. Und neu beginnen, ganz neu.*

*Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken. Und neu beginnen, ganz neu.*

*Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden. Und neu beginnen, ganz neu.*

*Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.*

Ich wünsche Ihnen in diesem Frühjahr solche kostbaren Momente zwischen Himmel und Erde!

Herzlich lade ich ein zu den Gottesdiensten in den nächsten Wochen: die Fastenzeit hindurch bis zur Karwoche und Ostern - und dann bis Himmelfahrt. Da planen wir ein Tauffest unter dem Himmel, der uns offen steht im Bibelgarten!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Pfarrerin Vera Langner und Vikarin Corinna Klodt

*Nicola Bültermann-Bieber*

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber



Foto: © AW





Foto: © Helene Souza/ pixelio.de

## Achtsamkeit

Mach mich achtsam  
für die Verwobenheit aller Dinge und Menschen.

Ich bin verbunden,  
wir sind verbunden  
mit Generationen vor uns und nach uns.  
Mit der Erde, über die wir gehen.  
Mit der Luft, die wir atmen.  
Mit der Kleidung, die wir tragen.  
Mit dem Brot, das wir essen.  
Mit der Nation, deren Pass wir tragen.  
Mit der Kultur, die uns prägt.  
Mit der Zeit, die uns noch bleibt.  
Mit Familie Mensch  
auf allen Kontinenten und Inseln.

Mach mich wachsam,  
mach uns wachsam für die Zusammenhänge,  
für das Gleichgewicht dieser Welt  
und die Balance unserer Seele.

Mach mich achtsam,  
mach uns achtsam für deine Zeichen,  
dankbar für dein Vertrauen,  
respektvoll füreinander.

Christina Brudereck

## THEMA

### Mit Captain Kirk im Weltraum ... ein neuer Blick auf die Erde!

Eigentlich war es nur ein PR-Gag.

Der Schauspieler William Shatner ist mit 90 Jahren zum ersten Mal ins All geflogen. Warum? Shatner spielte viele Jahre lang in der Serie „Raumschiff Enterprise“ die Rolle des Captain Kirk. Diese Rolle machte ihn weltberühmt. Viele Menschen kennen die von Kirk gesprochenen Worte: „Der Weltraum: unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Enterprise.“

Was immer mit seiner Paraderolle Captain Kirk verbunden wurde – eine Fahrt im All – das wollte der Schauspieler William Shatner nun endlich auch einmal erleben. Dazu bestieg Shatner am 13. Oktober letzten Jahres die Weltraumkapsel „Blue Origin“ des Unternehmers Jeff Bezos.

10 Minuten lang war Shatner dann im All. Schwerelos schwebte er in der Raumkapsel und beobachtete von einem Fenster der Kapsel aus die Erde in 100 km Entfernung – offensichtlich tief bewegt. Als die Kapsel dann wieder auf die Erde aufschlug, hatte Shatner nichts von der Ausgelassenheit der anderen 3 Weltraumtouristen, die mit ihm geflogen waren, an sich. Er war tief bewegt und erzählte dem Unternehmer von seinen Erfahrungen:

„Es war ganz anders, als ich es mir vorgestellt hatte. Kein Training kann das simulieren. Du bist plötzlich da oben – und es ist alles ganz schwarz. Da ist kein Leben da oben, es ist alles tot. Und dann siehst du aus dem Fenster und du siehst diese kleine, kleine Erde – wie fragil sie ist! Und gleichzeitig merkst du: Das ist alles, was wir haben. Im All, da ist es schwarz und tot. Die Erde mit ihrer dünnen Schutzatmosphäre – das ist Leben. Wir müssen unsere Erde bewahren!“

Shatners empathische Worte sprechen für sich. Was als PR-Gag begann, ist für ihn zu einer tiefen, existentiellen Erfahrung geworden. Vielleicht können wir als Leser dieser Erfahrung ein wenig nachspüren: Dass wir diese Erde haben, ist nicht selbstverständlich. Aus der Perspektive der Weiten des Alls betrachtet, ist es gar ein Wunder, dass es die Erde gibt. Leben inmitten von Kälte, Schwärze und unbelebtem Weltraumgestein!

Die Wahrnehmung dieses Wunders kann uns dazu anregen, schonend und liebevoll mit unserer Erde umzugehen – wir haben nur diese eine! Wenn die Erde stirbt, tun auch wir das, die wir auf ihr leben. Deshalb tut es not, aktiv zu werden – die Atmosphäre unseres Planeten zu schützen, seine Ressourcen zu schonen und maßvoll mit ihnen umzugehen. Die Erde ist ein kostbares Gut – und wir sind auf sie angewiesen! (C. Klodt)





Foto: Apollo 17, NASA; Quelle: wikipedia.org  
Das Foto wurde von der Crew der Apollo 17 auf ihrem Weg zum Mond aufgenommen. Die Antarktis, Afrika, die arabische Halbinsel, Madagaska und Teile Asiens sind zu sehen.

Neuer Blick

## THEMA

### Verantwortung für die Schöpfung

„Papa benutzt eine Öko-Suchmaschine und findet nichts mehr im Internet.“ Meine Kinder machen es mir mit solchen Bemerkungen schwer, die Welt zu retten. Gut, ich gebe zu, Komfort und Suchalgorithmus der grünen Suchmaschine Ecosia haben noch Luft nach oben und die Weltrettung gelingt mir so sicherlich nicht, aber man will seinen Kindern ja Vorbild sein.

Wie viele, versuchen auch wir, in unserer Familienwelt nachhaltiger zu leben und haben dabei eine optimale Weltvorstellung vor Augen, die sich sicherlich von anderen Weltbildern unterscheidet. Dennoch leben wir alle in derselben Welt, auch wenn jeder einen anderen Eindruck von dieser hat. Egal wie wir uns diese eigene Welt ausmalen, sie ist die identische Schöpfung für alle und uns gemeinsam wurde die Verantwortung für diese von Gott geschenkt.

Ein ehemaliger Arbeitskollege erwiderte oft, er sei nur ein kleiner Arbeiter im Weinberg des Herrn, um auf seinen limitierten Einfluss aufmerksam zu machen. Ich glaube aber, wir haben alle mehr Einfluss und Möglichkeiten, Dinge zu ändern, als wir denken.

Corinna Klodt - die uns übrigens in ihrem wunderbaren Einblick-Artikel mit Captain Kirk in den Weltraum entführt – erzählte, wie Ihr Freund aus Liebe zur Schöpfung Veganer wurde. Beeindruckend, eine solche Lebensumstellung nicht in selbst auferlegten ethischen Verboten, sondern in Freude und Liebe zu begründen.

Wie auch immer man zu solchen Entscheidungen steht, was mich überzeugt, ist, dass uns als sinnstiftend erachtete Tätigkeiten leichter fallen. Darüber hinaus können Sinnhaftigkeit und aktives Handeln dazu beitragen, Freude zu empfinden. Sicherlich mehr als passives Klammern an Verzicht und Verbote.

Mit überzeugter Sinnhaftigkeit können wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag leisten, egal ob wir als Wissenschaftler bspw. an CO<sub>2</sub>-Speicherungsoptionen arbeiten oder unser Leben auf Nachhaltigkeit trimmen - was sicher nicht immer gelingt: In der Familie versuchten wir, in der Fastenzeit auf Plastik zu verzichten, das Vorhaben ist krachend gescheitert.

Warum also nicht mit Freude tätig werden und uns bei der Schöpfungsbewahrung als Teil von etwas sinnvollem Großem sehen: Also, auf ein gemeinsames Gelingen, sodass auch nachfolgende Generationen von dieser Welt leben und sie bewundern können. Ist das nicht auch Lebenssinn?

Anschließend soll hier noch der Komiker Karl Valentin mit einem augenzwinkernden Plädoyer für Freude zu Worte kommen: „Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ (MS)





## Da berühren sich Himmel und Erde

Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Frieden werde unter uns.

Text: Thomas Laubach 1989,  
Melodie: Christoph Lehmann 1989

Mit Freude

## THEMA

### Erde

Die Erde – Planet,

die Erde – Land,

die Erde – Boden,

die Erde -Staub,

die Erde – Dreck.

Nur ein paar Assoziationen die einem zum Wort Erde einfallen können.

Die Erde ist der Grund auf dem wir stehen, mit der Erde sind wir verwurzelt.

Das Fleckchen Erde das wir unsere Heimat nennen.

Aus Erde gewinnen wir Lehm und Ton. Wir bauen daraus Häuser, decken damit unsere Dächer, wir verputzen damit unsere Häuser. Getöpft trinken wir daraus und essen davon. Wir modellieren damit, schaffen Kunst.

In der Erde pflanzen wir und essen dadurch von ihr.

Und manchmal ist sie auch ein Statussymbol. Der Landesherr, der Großgrundbesitzer, mein Grund und Boden als kleine Beispiele.

Aber die Erde ist noch mehr, im hebräischen lautet einer von vielen Worten für die Erde „ādāmāh“, das kann mit loser Boden, Ackerboden, Lehm, Heimat bis hin zur Erde als Planet übersetzt werden. Kommt ihnen der Begriff im biblischen Zusammenhang bekannt vor?

Denken Sie mal an den Anfang der Menschen, wie hieß der erste Mensch doch gleich – Adam. Und so heißt es u.a. auch im Alten Testament Genesis 3,19: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.“

In diesem Kontext bekommt die Erde noch eine ganz andere Bedeutung und auch das Wort Erdling, das ab und an in Science Fiction Geschichten vorkommt. Ja, wir sind Erdlinge.

Wir haben uns zwar auch in die Lüfte erhoben und uns das Wasser zugänglich gemacht, auch sind wir schon im Weltall angekommen, aber Gott hat uns auf die Erde gesetzt. Aus der wir sind, auf der wir stehen, auf ihr fühlen wir uns im allgemeinen am Wohlsten.

Viele von ihnen kennen bestimmt dieses unbeschreibliche Gefühl, wenn man im Frühling in der Natur ist und die Erde förmlich riechen kann. Fangen wir also an, uns wieder mehr mit der Erde zu identifizieren, von ihr sind wir - zu ihr werden wir. Sie ist Grundlage für unser Leben und Sein und vor allem – wir haben nur die Eine. Gott sei Dank. (HD)





*Da nahm Gott, der Herr, Staub von der Erde,  
formte daraus den Menschen und blies ihm  
den Lebensatem in die Nase.  
So wurde der Mensch ein lebendes Wesen.  
Dann legte Gott, der HERR, einen Garten im  
Osten an, in der Landschaft Eden, und brachte  
den Menschen, den er geformt hatte, dorthin.  
(1. Mose 2,7-8)*

Mit Liebe geschenkt

Foto: © Günter Hartner | pixelio.de





## Gott-um-elf

... der etwas  
andere Gottesdienst  
für Jung und Alt

immer um 11 Uhr  
in der Kirche

Sonntag, 6. März

### „Heute schon geübt?“

Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Ein Gottesdienst zur Fastenaktion 2022 der evang. Kirche

Üben! „Hast du heute schon geübt?“, so fragen Eltern ihr Kind, wenn es ums Klavierspielen oder Sporttraining geht. Diese Ansage kann nerven: jetzt nicht spielen oder abhängen, sondern sich hinsetzen und womöglich quälen.

Üben! In dem Wort steckt aber auch Motivation: ich will etwas unbedingt lernen, eine Sprache, Zeichnen, Stricken. Ich übe und übe, bis ich es kann. Und erlebe ich Glücksgefühle.

Üben! Das gibt es auch im Glauben. Denn Glauben wächst und entwickelt sich ein Leben lang. Wie Glauben sich entfalten kann, darum wird es gehen im Gottesdienst am 6. März. Pfarrerin Bültermann-Bieber wird den Gottesdienst im Team gestalten. Musik wird es von der Kirchenband geben.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

(NBB)



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Bild © Fastenaktion 7 Wochen ohne



## Gott-um-elf

... der etwas  
andere Gottesdienst  
für Jung und Alt  
immer um 11 Uhr  
in der Kirche

Sonntag, 3. April mit der Theatergruppe von „Kreuz & Quer“

### „Wo dich dein Gott hat hingestellt...“

- Meine Aufgabe in dieser Welt

Pfarrerin Vera Langner freut sich, diesem Thema zusammen mit der Theatergruppe von „Kreuz & Quer“ aus Mühlthal nachzugehen. Der Gottesdienst will anregen, die eigenen Lebensquellen aufzuspüren, aus denen zu schöpfen Sinn macht. Fremdes und Vertrautes kommt hier zusammen. Die Kirchenband gestaltet den etwas anderen Gottesdienst musikalisch. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind alle willkommen.

Bitte melden Sie sich vorher an zu diesem besonderen Gottesdienst und beachten Sie die dann aktuellen Hygieneregeln.

Gerne würden wir auch mal wieder einladen zu einem Imbiss und zur Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee. Ob das am 4. April 2022 möglich sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir bleiben erwartungsvoll! :) (VL)

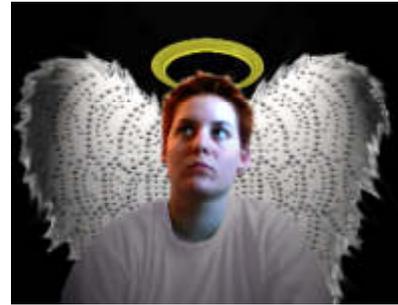


Foto: © m-o-d / pixelio.de

Sonntag, 1. Mai um 11 Uhr

### „Wie geht ‘heilig sein’?“

mit Taufen

In diesem Gottesdienst macht die Kirchenband die Musik und moderne Kirchenlieder werden gesungen. Angemeldet sind drei Taufen von Menschen in unterschiedlichem Alter. Wir freuen uns, wenn bei diesem Festgottesdienst erlebbar wird, wie reich unser Glauben macht. Glaubensfragen haben hier ihren Platz und das Glaubensbekenntnis, das Christen in aller Welt verbindet. Aber auch Kinder haben hier ihren Platz und können beobachten und mitmachen in diesem besonderen Gottesdienst.

Wenn es die Hygieneregeln zulassen, planen wir einen kleinen Empfang im Anschluss an den Gottesdienst rund um die Kirche.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Regeln für den Besuch von Gottesdiensten. (VL)

Herzliche Einladung!



## Ökumenische Gedenkfeier für „Sternenkinder“

Sonntag, 20. März um 15.00 Uhr

Gedenkstätte „Sternenkinder“ auf dem Friedhof

An der Gedenkstätte „Sternenkinder“ findet jedes Jahr eine ökumenische Andacht statt. Dabei gedenken wir der Kinder, die das Licht der Welt nicht erblicken konnten und doch geliebte und unvergessene Kinder Gottes sind.



Foto © AW

Vikarin Klodt aus der Evangelischen Kirchengemeinde, Diakon Gerd Wagner, Katholische Kirchengemeinde, und Dr. Klaus-Dieter Jung von der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde feiern für Angehörige und alle Interessierten diesen Gedenkgottesdienst unter freiem Himmel. Musikalisch wird der Gottesdienst durch Dekanatskantorin Gerlinde Fricke gestaltet. Bei sehr ungünstigen Wetterbedingungen findet die Veranstaltung in der Kirche statt. (VL)



Bildquelle: AW

## Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat  
um 19.30 Uhr

Einige Treffen waren digital. Andere konnten in Präsenz stattfinden. Je nachdem, wie die gesetzlichen Bestimmungen sein werden, laden wir Interessierte ein zum Austausch über einen Bibel-

text. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr sind folgende Termine geplant:

**2. März mit Vikarin Corinna Klodt**

**6. April mit Pfarrerin Vera Langner**

**4. Mai mit Pfarrerin Vera Langner**

Ganz bewusst ist dieser Kreis auch offen für Menschen, die noch wenig Kenntnisse oder Erfahrungen mit der Bibel haben. Neugierig sein reicht völlig aus, um mitmachen zu können! :)

Bei Interesse bitte bei Vikarin Klodt oder Pfarrerin Langner telefonisch oder per E-Mail anmelden (Kontakt Daten siehe vorletzte Seite). (VL)

## Taizé-Gottesdienst in der Kirche

Mit dem Beginn der Sommerzeit beschließen wir die meditativen Gottesdienste in der dunklen Jahreszeit. Viel Kerzenschein und meditative Lieder aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé (Frankreich) machen den besonderen Rahmen dieses Gottesdienstes aus. Auch die Zeit der Stille wird von vielen als wohltuend empfunden. Theologe René Possél lädt ein am

**Sonntag, 27. März um 18.00 Uhr.**

Den Sonntag in Ruhe ausklingen lassen, Zeit haben, Kraft tanken, Gemeinschaft erleben.

Eine Anmeldung unter [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de) ist hilfreich.

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro anmelden lassen. Bitte beachten Sie das dann gültige Hygienekonzept.

Herzlich Willkommen! (VL)



### Gottesdienste & Veranstaltungen

Die im EINBLICK angekündigten Gottesdienste und Veranstaltungen sind unter den derzeitigen Bedingungen geplant und möglich. Da sich die Bedingungen jedoch jederzeit wieder ändern können, **beachten Sie bitte unbedingt die aktuellen Veröffentlichungen** auf der Homepage unter [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de) und in der Presse. Dort erfahren Sie auch, ob eine **Voranmeldung** nötig ist oder welche **Nachweise** mitgebracht werden müssen.

## Konfirmandenjahrgang 2022 / 2023

**Elternabend für unsere zukünftigen Konfis**  
**Dienstag, 29. März um 19.30 Uhr**  
**in der Evangelischen Kirche**

Alle Eltern, die ihre Kinder zur Konfirmation im Mai 2023 anmelden möchten, sind herzlich eingeladen zu diesem ersten Elternabend.

Die Pfarrerinnen und Konfi-Teamer\*innen stellen das Programm vor und beantworten Fragen.

Außerdem besteht an diesem Abend Gelegenheit zur Anmeldung.

Eltern, deren Kinder schon getauft sind und dem Jahrgang 2008/09 angehören, werden von der Kirchengemeinde zu diesem Termin schriftlich eingeladen. Kinder, die noch nicht getauft sind, die aber auch am Konfi-Programm teilnehmen wollen, können an diesem Abend ebenfalls angemeldet werden.

Die Konfirmandenzeit dieser Gruppe beginnt nach den Sommerferien, am Freitag, 9. September 2022. (VL)

Willkommen!

## PALMSONNTAG bis OSTERN

Foto: © Ruben Weyringer, pixelio.de



### Palmsonntag unterwegs

Sonntag, 10. April um 9.45 Uhr

Pilgerweg-Gottesdienst mit Beginn in der Kirche

#### Unterwegs

Der „Pilgerweg-Gottesdienst“ an Palmsonntag, beginnt um 9.45 Uhr in der Kirche. Anschließend ziehen wir gemeinsam bis zur Friedhofshalle. Wenn es möglich ist, singen wir dort gemeinsam mit der Bläsergruppe und hören Gedanken zum Thema „Tod und Abschied“. Die Pilgergruppe zieht dann weiter über die Kreuzung und schweigend geht es dann zum Schluss bis hinauf auf den Galgenberg. Dort endet der Gottesdienst mit Gebet, Gesang und Segen. Pilgerbrötchen können hoffentlich miteinander geteilt werden als Stärkung für den Rückweg.

Wir feiern diesen Tag bei (fast) jedem Wetter draußen. Bitte achten Sie auf passende Kleidung. Die Wege sind befestigt und können auch mit Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl befahren werden.

(VL)

Foto: © Martin Benhöfer, pixelio.de



### Gründonnerstag

Donnerstag, 14. April um 19.00 Uhr

Gottesdienst im Prälat-Diehl-Haus

#### Gestärkt werden

Tisch-Abendmahl feiern wir im Gottesdienst am Gründonnerstag. Diese besondere Form der Feier stellt uns vor Augen, wie Jesus das Abendmahl mit seinen Freunden wohl gefeiert haben mag. Da gab es einen feierlichen liturgischen Rahmen, aber auch Freiraum zum Gespräch. Es gab liturgische Speisen, aber auch Lebensmittel zum Sattessen.

Der Gottesdienst am langen Tisch mit Abendmahl, Käse und Trauben, Wasser, Wein und Saft ist eine besondere Form, die wir in unserer Gemeinde nur einmal im Jahr feiern. Er soll besonders für die eine Stärkung sein, die Schweres vor sich haben oder tragen müssen.

Der Gottesdienst wird entsprechend der geltenden Hygieneregeln gefeiert.

(VL)

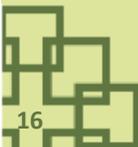


Foto: © Anton Funzel, pixelio.de



## Karfreitag

Freitag, 15. April um 9.45 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

### Festhalten am Kreuz

Im Gottesdienst am Karfreitag bedenken wir das Leiden und Sterben von Jesus am Kreuz. Wir erinnern an das Leid und die Qualen ungezählter Menschen, die unschuldig in den Tod gequält wurden. Wir lassen uns berühren von einer Hoffnung, die nur durch Tränen hindurch gesehen werden kann. Wir hören auf alte Worte und schauen auf neue Bilder.

Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes lädt ein, diesen stillen Feiertag neu zu entdecken als Trostraum für die Seele.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Hygieneregeln zum Besuch von Gottesdiensten.

(VL)

Foto: © Gerd Altmann, pixelio.de



## Ostern

Sonntag, 17. April um 05.30 Uhr und um 9.45 Uhr

Montag, 18. April um 11.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

### Jesus ist auferstanden

Die Osternachtfeier beginnt vor der Dämmerung. Dunkel ist es draußen und drinnen in der Kirche.

Mit der Osterkerze kommt neues Licht in den Raum.

Wir hören alte, vertraute Texte und entdecken neue Aspekte.

Wir singen mit alten Liedern von neuem Leben.

Wir erleben, wie das Ritual der Taufe neues Leben schenkt.

Wir teilen miteinander Abendmahl und erleben in besonderer Weise unsere Gemeinschaft im aufgehenden Licht des neuen Tages.

Wir feiern das Wunder der Auferstehung Jesu, ein Fest des Lebens.

(NBB)

Gemeinsam feiern

## HIMMELFAHRT & PFINGSTEN

Foto: © AW



### Tauffest am Himmelfahrtstag

Donnerstag, 26. Mai um 10.30 Uhr  
Gottesdienst im Bibelgarten

... ausgestreckt zwischen Erde und Himmel...

Auch 2022 soll es wieder einen Himmelfahrts-Gottesdienst unter freiem Himmel und unter blühenden Apfelbäumen im Bibelgarten geben, gemeinsam mit der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn und Pfarrer Lubotta.

Bläser aus den Gemeinden gestalten den Gottesdienst musikalisch unter der Leitung von Kantordin Gerlinde Fricke mit.

Das Besondere in diesem Jahr: wir feiern Taufen!

Familien, die ein Kind taufen lassen wollen oder auch Erwachsene, die mit dem Gedanken spielen, sich taufen zu lassen, dürfen sich für weitere Informationen gerne bei Pfarrerin Bültermann-Bieber melden (E-Mail: [nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de](mailto:nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de); Telefon 63 57 84). (NBB)

Foto: © AW



### Pfingst-Gottesdienste

Pfingstsonntag, 5. Juni um 9.45 Uhr, Kirche  
Pfingstmontag, 6. Juni um 11.00 Uhr, Kirche

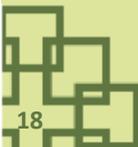
Heiliger Geist – mitten unter uns!

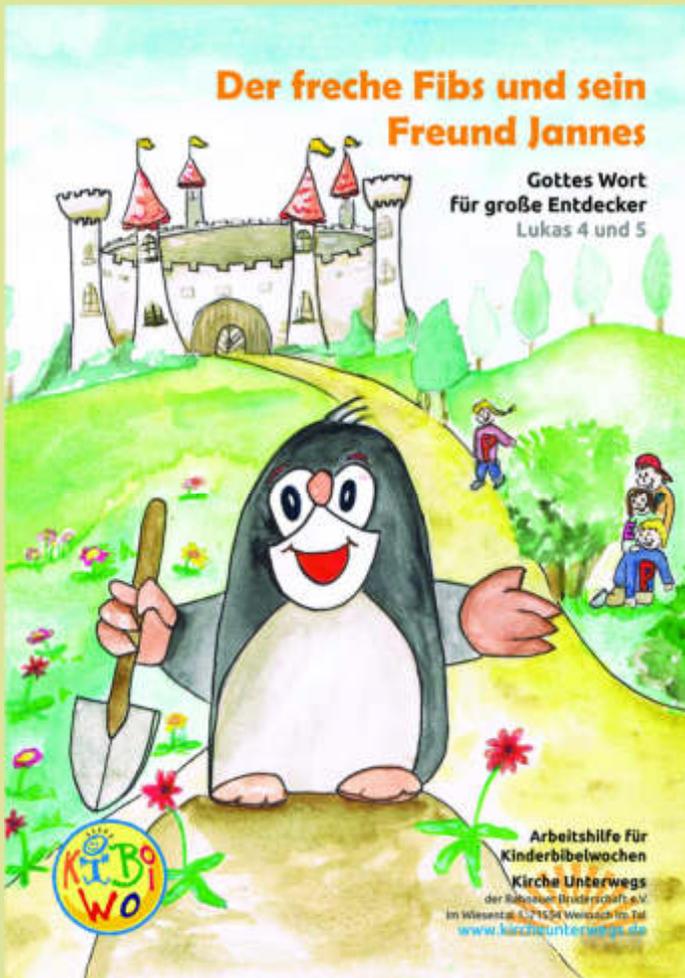
Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Die Bibel erzählt: aus verängstigten Jüngern und Jüngerinnen werden Menschen, die mit ihrer Begeisterung andere anstecken und freudig ihre Botschaft weitersagen, so dass viele Menschen aus „aller Herren Länder“ sie verstehen. In der Folge lassen sich viele von ihnen taufen.

Gott, den heiligen Geist, feiern wir 2022 am Pfingstsonntag und Pfingstmontag mit Festgottesdiensten in unserer Kirche.

Lassen Sie sich anstecken von der Pfingstfreude im Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag, um 9.45 Uhr in mit Pfarrerin Bültermann-Bieber und im Gottesdienst ggf. mit Taufen am Pfingstmontag mit Vikarin Klodt. (NBB)





## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Römhild



19

## Ökumenische Kinderbibeltage in den Osterferien

19. – 22. April von 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Abschlussgottesdienst Sonntag, 24. April, 11 Uhr

Die Kinderbibeltage für Kinder von 6 – 12 Jahre finden statt vom 19. – 22. April von 9.30 Uhr – 13.00 Uhr. Eine Mittagsbetreuung bis 15.00 Uhr ist möglich. Wenn es die Hygienekonzepte zulassen, werden die Kinderbibeltage im neuen Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Miag-Park stattfinden in der Falconstr. 2. Dort könnte dann auch der Abschlussgottesdienst gefeiert werden am Sonntag, 24. April um 11.00 Uhr.

Bibeltheater, tolle Musik, Kleingruppen mit Frühstück, Spiel – und Bastelangebote, sowie ein Bewegungsprogramm an der frischen Luft wird vorbereitet. Ein großes Team von jugendlichen und erwachsenen Mitarbeiter\*innen freut sich auf die gemeinsamen Tage mit den Kindern.

Eine Anmeldung ist möglich bis Sonntag, den 27. März über die Homepage der Kirchengemeinde [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de). Die Zahl der Plätze ist begrenzt durch die dann geltenden Hygieneregeln.

(VL)

Gemeinsam feiern

Sonntag 29. Mai, 9.45 Uhr

## Abschluss und Neuanfang

Gottesdienst zum Abschluss des Vikariats  
von Corinna Klodt

Am Sonntag, 29. Mai kann Vikarin Corinna Klodt ihren erfolgreichen Abschluss des Vikariats feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr. Wir hoffen, dass die Feier des Abendmahls in diesem Gottesdienst möglich sein wird. Denn der Sonntag zwischen Himmelfahrt und Pfingsten soll gemeinsam mit Lehrpfarrerinnen Vera Langner als Festgottesdienst gefeiert werden. Dankbar können wir zurückschauen und voll Zuversicht die Zukunft in den Blick nehmen. Der Predigttext des Sonntags lädt ein, dem Wirken der Heiligen Geistkraft zu vertrauen und der eigenen Berufung zu folgen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle Gäste zu einem Sektempfang ein mit kleinen Köstlichkeiten unter freiem Himmel. So besteht die Gelegenheit, mit Vikarin Klodt persönlich ins Gespräch zu kommen.

Bitte achten Sie auch bei diesem Gottesdienst auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in der Presse. Wir informieren Sie über mögliche Änderungen in Bezug auf die Hygienevorschriften. (VL)



Foto: © C.Klodt



Foto: © T. Toigo

## ...noch ein Neuanfang

### Gemeindepraktikum Theo Toigo

Liebe Gemeinde, mein Name ist Theo Toigo, ich bin 28 Jahre alt und studiere evangelische Theologie auf Pfarramt an der Uni Mainz. Im März werde ich mein studienbegleitendes Gemeindepraktikum bei Ihnen in der Gemeinde absolvieren, bei dem ich Pfarrerin Bültermann-Bieber im Arbeitsalltag begleiten werde. So habe ich die Möglichkeit Sie bei verschiedenen Veranstaltungen und Gesprächen kennen zu lernen und den Arbeitsalltag des Pfarrberufes noch besser zu verstehen und zu erleben.

Ich komme aus Riedstadt Goddelau und habe dort, bis auf ein einjähriges Auslandsjahr in Neuseeland, mein ganzes Leben gewohnt. Da ich bisher hauptsächlich meine Gemeinde kenne, wo ich Gemeindegärtner, Mitglied im Kirchenvorstand und Mitarbeiter in der Jugendarbeit bin, freue ich mich sehr nun das Leben in einer anderen Gemeinde kennenzulernen. Neben der Kirche bin ich ein begeisterter Fastnachter und stehe bei uns seit meinem 11. Lebensjahr an Fastnacht als Büttenredner auf der Bühne. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit Freunden, lese gerne oder schreibe selbst. Außerdem fahre ich gerne als Betreuer mit auf Kinder- und Jugendfreizeiten.

Ich freue mich auf ein interessantes Praktikum in Ihrer Gemeinde und bin gespannt auf neue Eindrücke, neue Ideen und neue Menschen. Auf dass wir uns bald kennenlernen.  
Theo Toigo, Januar 2022.

(T.Toigo)



Anzeige

**BÜCHER**  
Finden statt suchen

Wir erfüllen auch den  
ausgefallensten Buchwunsch  
und beschaffen  
jedes lieferbare Buch  
auf schnellstem Weg.

**Bücher | Zeitschriften  
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511  
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

**Bücher-Blitz**  Scala  
Wo gute Bücher zuhause sind.

Dekan Arno Allmann verabschiedet sich in den Ruhestand

## Meine Zeit

*„Die Menschen begannen zu zählen und mit den Zeitverläufen zu kalkulieren. Sei verstanden sich zunehmend als Bildhauer ihrer selbst und der Welt in der sie lebten. Alles sollte nicht mehr länger „seine Zeit“, sondern „meine Zeit“ haben.“ (Harald Lesch u.a., Alles eine Frage der Zeit, S.93f)*



Foto: © A. Allmann, Evang. Dekanat Darmstadt

So wie Harald Lesch es in seinem Buch beschreibt, haben wir es wahrscheinlich in der vergangenen Zeit besonders gespürt: In einer Gesellschaft, in der „Zeit Geld ist“, sind Effizienz und Produktivität scheinbar das höchste Gut. Pausen sind aus dieser Perspektive Zeit- und damit auch Geldverschwendung. Zeit ist in erster Linie zu füllen – sei es mit Alltagspflichten, To-do-Listen oder Aufgaben im Beruf.

So ist unsere Zeit zwar immer „gefüllt“. Ob sie tatsächlich „erfüllt“ ist, hinterfragen wir hingegen viel zu selten.

In der zurückliegenden Zeit, in der wir in vielerlei Hinsicht ausgebremst und zugleich herausgefordert waren, wurde das besonders deutlich.

Harald Lesch machte mir in seinem Buch deutlich: Mit unserem Verständnis von Zeit bedienen wir uns ohne Unterlass an den Ressourcen unserer Erde, beanspruchen fragile Ökosysteme und arbeiten selbst möglichst viel und lang. Mit Nachhaltigkeit hat dies wenig zu tun, denn langfristig stoßen wir damit an unsere Grenzen und vor allem an die unseres Planeten.

In dem zurückliegenden Jahr waren wir nun in Dekanat Darmstadt-Land

und seinen Kirchengemeinden oft damit befasst, dass unsere Zeit und die Pläne, die wir gemacht hatten, eben nicht in unseren Händen lagen. Viel Geplantes musste abgesagt oder verschoben werden. Manches wurde digital neu begonnen. Das Erstellen von Hygienekonzepten und das sich Einstellen auf ständig neue Regelungen beanspruchten die Zeit. Und am Schwersten war: Begegnung war in dieser Zeit oft nicht möglich. Die Hoffnung des Sommers trübte sich im Herbst wieder ein.

Vielleicht kann uns das ja beim Umdenken helfen in unserem Verständnis von Zeit und wie wir mit ihr umgehen.

Vielleicht können wir ja lernen, dass Gott die Verantwortung trägt über unsere Zeit und er damit unser Leben kostbar macht, die schönen und die schweren Stunden, und dass jeder Moment zählt, jeder Tag ist sein Geschenk ist.

In diesem Sinn denke ich besonders daran, dass 2021 das letzte Jahr unseres „Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land“ war. Nach über 73 Jahren ändern sich die Organisationsstrukturen unserer EKHN in der Region. Sieben Jahre harter, manchmal auch kontroverser Arbeit steckt in dem, was im Jahr 2022 mit dem neuen „Dekanat Darmstadt – Gemeinsam Kirche in Stadt und Land“ begonnen hat. Ob alles gelingt und ob es eine gute Zeit wird, können wir deshalb getrost in Gottes Hände legen.

Auch meine Zeit als Dekan neigt sich dem Ende zu. Noch etwa ein Viertel Jahr bis Ende April werde ich „geschäftsführend“ im Amt sein. Am Palmsonntag, 10. April werde ich am Nachmittag in der Ober-Ramstädter Kirche durch Propst Stephan Arras verabschiedet werden.

Ich denke noch zurück an meine, mich sehr bewegende Einführung hier in Ober-Ramstadt im August 2002, die wohltuende Aufnahme hier, schau auf die Arbeit in der Grabengasse, in diesem schönen Bürogebäude am PDH, in dem ich gern gearbeitet habe. Und ich denke an meinen Predigtauftrag in der Ober-Ramstädter Kirche zurück mit vielen schönen Erfahrungen.

Ich blicke nun sehr dankbar auf fast 20 Jahre in dieser Verantwortung zurück, die ich von Ober-Ramstadt aus wahrnehmen durfte. Es war eine ereignisreiche und erfüllte Zeit. Auch, weil mir das kollegiale, geschwisterliche Miteinander in Dekanat und Gemeinden die Arbeit immer leicht gemacht haben. Und ich bin auch stolz auf das vielfältige Engagement der Menschen hier in Ober-Ramstadt und diesem Dekanat für die Kirche. Ich bin überzeugt, dies wird sich fortsetzen.

Deshalb danke ich allen von Herzen, die in dieser Zeit ihre Gaben und Fähigkeiten für unsere Evangelische Kirche und die Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen eingebracht haben. Denn das ist nicht selbstverständlich, und ich weiß es zu schätzen. Und ich danke allen, die mir hier in Ober-Ramstadt mit so viel Wohlwollen begegnet sind.

Ich wünsche Ihnen allen, ein von Gott behütetes Jahr 2022 und vor allem Gottes Segen für die weitere Arbeit und alle Vorhaben, Gesundheit und Wohlergehen für Sie und die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“ (Psalm 31, 16)

Ihr Arno Allmann

Abschied

## „Wo begegnet mir Gott?“

Poetische Auseinandersetzung mit Gedichten von Kurt Marti

Am 13. September 2021 veranstaltete Vikarin Corinna Klodt im Gemeindezentrum Eiche einen Workshop zu Kurt Marti. Der Theologe und Lyriker hat in seinen Gedichten über Gott, Glaube und die Welt nachgedacht. Dabei taucht bei Marti immer wieder die Frage auf: „Wo begegnet mir Gott“?

Martis Gedichte haben die Teilnehmenden des Workshops angeregt, in Replik auf Marti selbst Gedichte und Reflexionen zu verfassen. Ihre Werke möchten sie mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, teilen. Drei der Gedichte erschienen bereits im letzten EINBLICK. Hier zwei weitere Gedichte, die im Workshop entstanden sind. (C.Klodt)



Foto: © Jorma Borik / pixello.de

Kurt Marti's Gedicht „Wagnis der Nähe“ beschäftigt mich sehr.

Die sogenannte „Spaltung der Gesellschaft“:  
Jede/r weiß es besser als der/die andere  
über alle fachlichen Grenzen hinweg.

**Was hat einen Wert und was hat einen Bestand?**

Marti schrieb

„Der Allmacht aufgab  
damit Widermacht sei:  
die Welt!

Der Mensch wagte, damit Gespräch und Geselligkeit werde.“

Gibt es dieses „Wagnis der Nähe“ im www?  
Oder gibt es dort nur die Illusion von Nähe –  
und das selbstverständliche menschliche Bedürfnis nach Nähe?  
Und was hat die Spaltung der Gesellschaft  
mit diesem nicht-gelebten Bedürfnis nach  
„wirklicher“ Nähe zu tun?

Mich versetzt es in Sorge, wohin sich unsere  
Gesellschaft gerade entwickelt.

Sabine Klose-Luh

kurts gott

er hat ihn nicht gewusst  
und nicht besitzen wollen  
doch immer und allwärts  
mit worten ihn umspielt

der fleisch gewordene  
gab ihm sein wort  
gewohnt hat er bei ihm  
bis er verstummt

jetzt schöpft er atem  
der das all durchweht  
und ist verrückt zu dem  
der an den menschen glaubt

rené possél

## GOTTESDIENSTE MÄRZ

### Freitag 4. März

Weltgebetstag

**19.00 Uhr**

Kathol. Kirche

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**

Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

### Sonntag 6. März

Invokavit

**11.00 Uhr**

Evang. Kirche

**Gott--um-elf-Gottesdienst**

Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

### Sonntag 13. März

Reminiscere

**9.45 Uhr**

Evang. Kirche

**Gottesdienst**

Dekan Allmann

### Sonntag 20. März

Okuli

**9.45 Uhr**

Evang. Kirche

**Gottesdienst**

Vikarin Klodt

**9.45 Uhr**

GZE

**Kindergottesdienst**

Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**15.00 Uhr**

Gedenkstätte Friedh. Vikarin Klodt, Diakon Wagner, Dr. Jung

**Ökumen. Andacht für „Sternenkinder“**

### Sonntag 27. März

Laetare

**9.45 Uhr**

Evang. Kirche

**Gottesdienst**

Prädikantin C. Baur

**18.00 Uhr**

Evang. Kirche

**Taizé-Gottesdienst**

René Possél

### Gottesdienste & Veranstaltungen

**Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veröffentlichungen** auf der Homepage unter [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de) und in der Presse. Dort erfahren Sie auch, ob eine **Voranmeldung** nötig ist und welche **Nachweise** mitgebracht werden müssen.

## GOTTESDIENSTE APRIL & MAI

### Sonntag 3. April Judika

**11.00 Uhr** **Gott--um-elf-Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

### Sonntag 10. April Palmsonntag

**9.45 Uhr** **Gottesdienst mit Pilgerweg**  
Start ab Kirche Vikarin Klodt  
**9.45 Uhr** **Kindergottesdienst**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

### Donnerstag 14. April Gründonnerstag

**19.00 Uhr** **Gottesdienst mit Tischabendmahl**  
PDH Vikarin Klodt

### Freitag 15. April Karfreitag

**9.45 Uhr** **Gottesdienst**, Pfarrerin Langner, Evang. Kirche

### Sonntag 17. April Ostersonntag

**5.30 Uhr** **Osternacht-Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber , Pfrn. Langner, Vikarin Klodt  
**9.45 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

### Montag 18. April Ostermontag

**11.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Vikarin Klodt

### Sonntag 24. April Quasimodogeniti

**9.45 Uhr** **Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Langner  
**11.00 Uhr** **Gottesdienst zum Abschluss  
der Kinderbibeltage**  
Falconstr. 2 Peter Gunkel, Pfarrerin Langner & KiBiTa-Team

### Sonntag 1. Mai Misericordias Domini

**9.45 Uhr** **Kindergottesdienst**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team  
**11.00 Uhr** **Gott-um-elf-Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Langner & Team

### Sonntag 8. Mai Jubilate

Uhrzeit folgt **Gottesdienst mit Vorstellung der  
Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber , Pfrn. Langner, Vikarin Klodt

### Freitag 13. Mai

Uhrzeit folgt **Abendmahlsgottesdienst der  
Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber & Pfrn. Langner

### Sonntag 15. Mai Kantate

Uhrzeit folgt **Konfirmationsgottesdienst I**  
Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber , Pfrn. Langner, Vikarin Klodt

### Sonntag 22. Mai Rogate

Uhrzeit folgt **Konfirmationsgottesdienst II**  
Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber , Pfrn. Langner, Vikarin Klodt

### Donnerstag 26. Mai Christi Himmelfahrt

**10.30 Uhr** **Gottesdienst mit Tauffest im Bibelgarten**  
Bibelgarten Pfrn. Bültermann-Bieber & Pfarrer Lubotta

### Sonntag 29. Mai Exaudi

**9.45 Uhr** **Gottesdienst zum Abschluss des  
Vikariats von Vikarin Klodt**  
Evang. Kirche Pfarrerin Langer

## VERANSTALTUNGEN MÄRZ & APRIL

### Mittwoch 2. März

**19.30 Uhr** **Bibeltreff für ALLE**, GZE, Vikarin Klodt

### Donnerstag 3. März (Ersatztermin für den 04.06.2021)

**19.30 Uhr** **Donnerstags:Kultur**  
Stadthalle OR **Wolf Biermann & Pamela Biermann**

### Montags 7.+14.+21. März

**14.45 Uhr** **Weben für Kinder**, GZE, Familienzentrum OR

### Samstag 12. März

**15.00 Uhr** **Naturnachmittag im Bibelgarten**. FamZ OR

### Dienstag 15. März

**19.30 Uhr** **Weben für Erwachsene**, GZE, Familienz. OR

### Freitag 18. März

**15.00 Uhr** **Offene Kreativ-Werkstatt**, GZE. FamZ OR

### Ab 23. März - 11. Mai immer mittwochs

**20.00 Uhr** **Probe Gospel-Chorprojekt**, Evang. Kirche

### Samstag 26. März

**10.00 Uhr** **„Letzte Hilfe“-Kurs**, GZE

### Dienstag 29. März

**19.30 Uhr** **Elternabend für neuen Konfir-**  
Evang. Kirche **mand\*innen-Jahrgang 2022/2023**

### Mittwoch 30. März

**10.00 Uhr** **Oster-Picknick mit Masithi**, GZE

### Samstag 2. April

**15.00 Uhr** **Workshop „Resilienz“**  
GZE Familienzentrum OR, Monika Reez

### Mittwoch 6. April

**19.30 Uhr** **Bibeltreff für ALLE**  
GZE Pfarrerin Langner

### Samstag 9. April

**15.00 Uhr** **Naturnachmittag im Bibelgarten**  
Bibelgarten Familienzentrum OR

### Samstag 23. April

**15.00 Uhr** **Familien-Abenteuer**  
GZE Familienzentrum OR

### Dienstag 26. April

**19.30 Uhr** **Weben für Erwachsene**, GZE, Familienz. OR

### Freitag 29. April

**14.15 Uhr** **Familienausflug in die Umgebung**  
GZE Familienzentrum OR

### Samstag 30. April

**14.30 Uhr** **Plausch unter der Kastanie**  
GZE Familienzentrum OR

### Gottesdienste & Veranstaltungen

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veröffentlichungen auf der Homepage unter [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de) und in der Presse. Dort erfahren Sie auch, ob eine **Voranmeldung** nötig ist und welche **Nachweise** mitgebracht werden müssen.

## VERANSTALTUNGEN MAI

Ab 4. Mai immer mittwochs (außer bei Regen)

**15.00 Uhr** „Oase für die Seele“ im Bibelgarten  
Bibelgarten Familienzentrum OR

Mittwoch 4. Mai

**19.30 Uhr** **Bibeltreff für ALLE**  
GZE Pfarrerin Langner

Samstag 7. Mai

**15.00 Uhr** **Naturnachmittag im Bibelgarten**  
Bibelgarten Familienzentrum OR

Sonntag 15. Mai

**ABSAGE** **Donnerstags:Kultur: David Knopfler**  
Informationen zur Rückerstattung über:  
Evang. Dekanat, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt

Dienstag 17. Mai

**10.00 Uhr** **Workshop Babyernährung**  
GZE Familienzentrum OR, Vortrag: Kiki Kempf

Freitag 20. Mai

**14.15 Uhr** **Familienausflug in die Umgebung**  
GZE Familienzentrum OR

Mittwoch 1. Juni

**19.30 Uhr** **Bibeltreff für ALLE**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

INITIATIVE „GEDENKORT GÜTERBAHNHOF DARMSTADT“  
Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Landesverband Sinti und Roma  
Jüdische Gemeinde Darmstadt  
Bündnisse gegen Rechts in Südhessen

### Gedenkveranstaltung

Deportationen der Sinti und Roma 1943  
und die erste Deportation der Juden vor  
80 Jahren



Sonntag, 20. März 2022 Beginn: 11.00 Uhr  
am Güterbahnhof Darmstadt  
Kirschenallee/Ecke Bismarckstraße

Die Veranstaltung wird gestreamt. Link auf: [www.denkzeichen-gueterbahnhof.de](http://www.denkzeichen-gueterbahnhof.de)

Kontakte:

Renate Dreesen, Adam-Schwinn-Str. 49, 64319 Pfungstadt, 06157/84470, [r.dreesen@gmx.net](mailto:r.dreesen@gmx.net)  
Peter Schmitt, Lauteschlägerstr. 19 64289 Darmstadt, Tel 06151/74543, [p.schmitt@ecor.de](mailto:p.schmitt@ecor.de)

Spendenkonto der Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e. V.:  
Stichwort „Initiative Güterbahnhof“, Sparkasse Darmstadt, Konto IBAN DE51 5085 0150 0050 0033 10



## Erste Deportationen vor 80 Jahren

Auszüge der Ansprache von Pfarrerin Nicola Bültermann Bieber  
aus Anlass des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar 2022

Vor 80 Jahren, im Frühjahr 1942, wurden erstmals Jüdinnen und Juden aus Ober-Ramstadt abgeholt. Es waren Menschen wie Du und ich.

Damals ist Unrecht geschehen.

Menschen, auch Christinnen und Christen, haben davon gewusst.

Voller Scham erinnern wir an diese Ereignisse und benennen die Mit-Schuld unsrer Vorfahren.

Wir wollen die Namen der jüdischen Ober-Ramstädter Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht vergessen, die im März 1942 von hier nach Darmstadt und von dort nach Piaski gebracht wurden.

Es sind:

**Johanna Altheimer, geb. Mayer**

**Josef Bendorf**

**Dina Bendorf, geb. Junker**

**Moses Bendorf**

**Heinrich Wartensleben**

**Käthe Wartensleben**

**Theodor Wartensleben**

**Ida Wartensleben, geb. Wolf**

**Josef Wartensleben**

**Thekla Wartensleben, geb. Sondheimer**

**Wolf Wartensleben**

**Jettchen Wartensleben**

Wir erinnern im Bewusstsein, dass wir auch in diesen Tagen wachsam sein müssen und Verantwortung haben.

Wir wissen, dass wir einander brauchen, Menschen christlichen, jüdischen, muslimischen und anderen Glaubens, um einzutreten für eine lebenswerte Gesellschaft, in der Menschenrechte gewahrt und geschützt werden.

(NBB)

Am **Sonntag 20. März um 11 Uhr** findet eine **Gedenkveranstaltung am Güterbahnhof Darmstadt** statt.

Die Veranstaltung wird gestreamt, daher ist eine Teilnahme auch digital möglich unter

[www.denkzeichen-gueterbahnhof.de](http://www.denkzeichen-gueterbahnhof.de)

evangelisch  
**ENGAGIERT**  
 Kirchenvorstand

Auf dem Bild fehlen:

Helge Dillmann



Ann-Kathrin Drechsler



Karin Otto



Vera Langner

Gottfried Kleiner

Lutz Baumann

Veronika Kehr

Andrea Wekwert

Oliver Lipp

Astrid Würz

Erika Liebschner

Imme Huth

Claudia Schlaak

Anna Hübner

Nicola Bültermann-Bieber

Im September 2021 wurden die im Juni gewählten neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr neues Amt eingeführt. Bereits im August nutzen die „alten“ und die „neuen“ Kirchenvorsteher\*innen das noch gute Wetter zu einem ersten Kennenlertreffen im Hof des Gemeindezentrums Eiche.

Der neue Kirchenvorstand (KV) wählte in seiner konstituierenden Sitzung am 30. September die bisherige Kirchenvorstandsvorsitzende Claudia Schlaak erneut zur Vorsitzenden. Am ersten Samstag im November trafen sich der neue KV zu einem Klausurtag, um die künftige Aufgabenverteilung und Arbeit im Kirchenvorstand neu zu strukturieren. (AW)





## Themenfelder im Kirchenvorstand

### Bau, Finanzen und Verwaltung (BaFiVA)

Vorsitz: Claudia Schlaak, Stellvertr.: Nicola Bültermann-Bieber  
Mitglieder: Lutz Baumann, Ernst-August Bitter, Ann-Kathrin Drechsler (Versicherungen), Ute Kehr, Erika Liebschner, Gottfried Kleiner, Oliver Lipp, Karin Otto, Werner Pullmann (Liegenschaften), Reinhold Stapp

Die Aufgaben dieses großen Ausschusses sind sehr vielfältig und greifen zum Teil ineinander über. So müssen alle Angelegenheiten zu Baumaßnahmen von kleinen Reparaturen bis hin zu großen Bauprojekten geplant, beauftragt und finanziert werden. Der Haushalt muss überwacht werden. Ferner kümmert sich dieser Ausschuss um die kircheneigenen Gebäude, den Friedhof und die Pachtflächen. Auch die Überwachung und Erhaltung des Archivs gehören dazu.

### Fundraising

Vorsitz: Claudia Schlaak, Stellvertr.: Veronika Kehr  
Mitglieder: Gerlinde Fricke, Heinz Günther, Anna Hübner, Corinna Klodt

Dieser Ausschuss befasst sich mit der Organisation, Planung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen in unse-

rer Kirchengemeinde. Ein großes Thema ist dabei auch das Einwerben von Spenden für größere Projekte, wie z. B. die Restaurierung unserer Orgel. Dazu gehört natürlich als fester Bestandteil die Reihe Kulturraum-Kirche mit ihren fast monatlichen Veranstaltungen in unserer Kirche oder dem Prälat-Diehl-Haus.

### Gemeindekonzeption (GeKo)

Vorsitz: Vera Langner, Stellvertr.: Andrea Wekwert  
Mitglieder: Nicola Bültermann-Bieber, Helge Dillmann, Oliver Lipp, Claudia Schlaak, Astrid Würz

Der Ausschuss entwickelt konzeptionelle Perspektiven für die Gemeindearbeit. Dabei geht es um neue Projekte und Aufgaben, die zukünftig angegangen werden sollen oder müssen. Der Ausschuss entwirft Vorlagen, die dem Kirchenvorstand zur Beratung vorgelegt werden. Ideen vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung können dabei ebenso aufgegriffen werden, wie Projekte auf Dekanatsebene. Der Ausschuss kann Schwerpunkte der Gemeindeentwicklung vorschlagen. Er kümmert sich um Stellenwechsel und Gottesdienstkonzepte. Der Ausschuss ist nicht selbst für die Umsetzung der Ideen zuständig, sondern übernimmt die Koordination und Motivation der dann verantwortlichen Personen.



### Jugend

Vorsitz: Anna Hübner, Stellvertr.: Joris Reiningger  
Mitglieder: Emily Dillmann, Ann-Kathrin Drechsler, Dominic Fischbach, Daniel Heitkämper, Vera Langner, Jennifer Otto, Felix Rausch, Marten Reiningger

Der Jugendausschuss befasst sich mit allen Themen, die rund um die Jugend auftauchen. Dazu gehören Dinge, wie die Organisation von Veranstaltungen für Jugendliche und die zunehmende Integration der Jugend in die Kirchengemeinde. Des Weiteren befassen wir uns damit, wie wir die Kirche für junge Menschen interessanter machen können, um eine wachsende Gemeinschaft zu schaffen, und wie wir das Interesse von Jugendlichen an unserer Kirchengemeinde aufrecht erhalten können.

### Kinder, Jugend und Familien (KiJuFam)

Vorsitz: Imme Huth / Stellvertr.: Andrea Wekwert  
Mitglieder: Nicola Bültermann-Bieber, Ann-Kathrin Drechsler, Christa Hermann, Corinna Klodt, Vera Langner, Claudia Schlaak

Der Ausschuss KiJuFam hat die Bedürfnisse und Angebote der vielfältigen Generationen in der Gemeinde im Blick. Er trifft sich ca. alle 6-8 Wochen und entwickelt Ideen und Angebote im Austausch mit der Koordinatorin des ev. Familienzentrums Ober-Ramstadt.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Ausgestaltung der verschiedenen Angebote des Familienzentrums, der Vernetzung zwischen den einzelnen Akteuren innerhalb der Kirchengemeinde, dem ökumenischen Miteinander und der Zusammenarbeit mit der Kommune. Darüber hinaus gehören die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Finanzbedarf und Haushaltsüberwachung zum Aufgabenbereich des Ausschusses.

### Kindertagesstätten-Verwaltung (KiTa-VA)

Vorsitz: Erika Liebschner, Stellvertr.: Imme Huth  
Mitglieder: Judith Bitter-Ali, Nicola Bültermann-Bieber, Veronika Kehr, Gottfried Kleiner, Martina Knöb, Stefanie Pöpl, Martina Pschorn, Claudia Schlaak, Reinhold Stapp

Der Kita-VA befasst sich mit den breit gefächerten Belangen unserer Kindertagesstätten und trifft sich in der Regel alle 4-6 Wochen. Zukünftig möchten wir verstärkt die religionspädagogische Arbeit in den Kitas unterstützen. Ein weiteres Anliegen ist die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kitas und der Kirchengemeinde z.B. bei Erntedank und dem Gemeindefest. Es ist uns ein Anliegen die Kitas als Teil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde darzustellen. Baumaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten werden ein fester Bestandteil des Aufgabenbereiches bleiben.



## Öffentlichkeitsarbeit & Technik (ÖT)

Vorsitz: Astrid Würz, Stellvertr.: Helge Dillmann  
Mitglieder: Nicola Bültermann-Bieber, Corinna Klodt, Vera Langner

Themen des Ausschusses sind die Präsentation der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit z.B. über den Gemeindebrief EINBLICK, die Homepage der Kirchengemeinde, in der Presse, in Schaukästen, Flyern und Plakaten. Darüber hinaus ist der Ausschuss zuständig für technische Themen wie Licht- und Tontechnik in der Kirche, Streaming von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Beratung der Kirchengemeinde z.B. zu Fragen der IT-Infrastruktur und digitaler Kommunikation.

## Ökumene (ÖkA)

Mitglieder der Evang. Kirchengemeinde im Ökumenischen Arbeitskreis:

Vorsitz: Karin Otto, Stellvertr.: Vera Langner  
Treffen sind 2-3x im Jahr mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen vier christlichen Gemeinden auf Leitungsebene. Es werden alle ökumenischen Veranstaltungen in Ober-Ramstadt koordiniert und organisiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Gestaltung ökumenischer Gottesdienste (für die Einheit der Christen im Januar, Weltgebetstag im März, Buß- und Bettag im November). Der geschwisterliche Austausch und das gemeinsame Gebet fördern die geistliche Gemeinschaft und ermutigen zu weiterer Zusammenarbeit. Theologische Fragen können in unterschiedlicher Weise zur Sprache kommen, sodass ein gegenseitiges Kennenlernen vertieft wird.

Foto: ©Thorben Wengert / pixelio.de



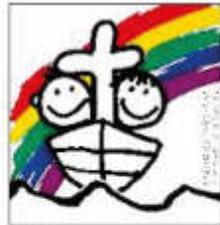
## Licht aus als Zeichen

**Samstag, 26. März von 20.30-21.30 Uhr**

Am 26. März beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt an der weltweiten Aktion „Earth Hour“. Wir verdunkeln zwischen 20.30 und 21.30 Uhr unsere Kirche, eines der Wahrzeichen unserer Stadt. Mit diesem Zeichen sind wir Teil einer Initiative, die der WWF ausgerufen hat. Im letzten Jahr beteiligten sich 585 Städte und Gemeinden in Deutschland. Dazu kamen 448 Unternehmen an 716 Standorten. Außerdem haben sich viele Menschen beteiligt, die ihre Privaträume verdunkelten, um darauf hinzuweisen, dass unsere Erde in Gefahr ist, wenn wir weiterhin so viel Energie und Ressourcen verbrauchen. „Die Stunde der Erde“ lädt dazu ein, einfach mal eine Stunde ohne elektrisches Licht zu verbringen. - Vielleicht eine spannende Erfahrung für alle, die es ausprobieren wollen?! (VL)

Mitmachen - Dabeisein

## WILLKOMMEN



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln, das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Je nach aktueller Situation findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum Eiche statt oder digital als Videokonferenz (diese Form ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet).

Der Kindergottesdienst beginnt um 9.45 Uhr und dauert bis 12 Uhr im Gemeinzentrum Eiche bzw. bis 10.30 Uhr als digitaler KiGo.

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (E-Mail [nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de](mailto:nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de) oder Telefon 0154-635784) gerne zur Verfügung.

Im Frühjahr sind Kindergottesdienste geplant am

**20. März: „Gott befreit“**

**10. April: „Alles anders“**

**1. Mai: „Unglaubliche Begegnungen“**

Das Kigo-Team mit Pfrin. Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch!  
(NBB)

### Spietipps im Frühling für drinnen oder draußen

#### Verschwinde Winter!

Wenn der Winter endlich zu Ende geht, erwachen die Pflanzen. Einige Kinder spielen eisstarr gefrorene Blumen. Dann erklingt Musik oder ein gesungenes Frühlingslied und die Pflanzen erwachen aus der Eisstarre. Während ein Kind den anderen einzelne Körperteile zuruft, beginnen sie, diese langsam zu bewegen. Sie räkeln sich und beginnen wieder zu leben. „Kleiner Finger!“ , „Popo“ „Großer Zeh!“ Am Schluss, wenn alle Körperteile aufgetaut sind, schütteln sich die Kinder und das Spiel kann wiederholt werden!

#### Sonnenkinder

In diesem Spiel spielen jeweils zwei Kinder zusammen. Ein Kind spielt die Blume, die noch ganz winterlich in der Erde kauert. Das andere Kind spielt die Sonne. Zu leiser Musik spielen die beiden Frühling. Dabei hilft die „Sonne“ der „Blume“, ihre Blüte zu öffnen. Sie richtet dem kauernenden Kind den Kopf auf, streckt ihm einzeln die Finger aus, bewegt die Beine dazu, in die Höhe zu wachsen. Natürlich ganz langsam wie in Zeitlupe und ohne umzufallen!

*Beide Spietipps von Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),*

*In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)*

## Was wächst denn da?



Welche der Frühblüher sind auf dem Rätselbild versteckt? Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume oder einer Frühjahrspflanze.

Rätsel von Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Märzenbecher, Schneeglöckchen, Bärlauch, Osterglocke, Schlüsselblume)

## VON DER MILCH ZUM FAMILIENTISCH



Eltern wollen ihre Kinder von Anfang an gesund ernähren. Das Thema Beikost wirft viele Fragen auf und oft gibt es dazu widersprüchlichen Aussagen. Kiki Kempf möchte bei diesem Workshop etwas Ordnung in das Thema Babyernährung bringen und der Beikost-Zeit ein wenig den Schrecken nehmen. Deshalb richtet sich der Workshop an Eltern, die vorhaben, in der nächsten Zeit mit Beikost zu beginnen.

**Dienstag, 22. Februar und 17. Mai 2022**

**Beginn:** 10.00 – ca. 12.00 Uhr

**Ort:** Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1

**Anmeldung:** Bis eine Woche vor dem Termin unter [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder unter Tel. 0157 88280555

Achtung  
begrenzte  
Teilnehmer-  
zahl!

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/familienzentrum](http://www.evkgor.de/familienzentrum) darüber informiert.



## OSTERN MIT MASITHI



Eine gemütliche Picknick-Stunde  
für Kleinkinder bis zu drei Jahren  
mit einer Begleitperson.

**Mittwoch,  
30.03.2022 – 10.00 Uhr**

**Thema:  
Bald ist Ostern**

**Treffpunkt:**  
Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

**Anmeldung:**  
Christa Hermann unter  
Tel. 0157 88280555 oder  
per E-Mail [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/familienzentrum](http://www.evkgor.de/familienzentrum) darüber informiert.

## OFFENE KREATIV-WERKSTATT



**Kreative Bastelspaß-  
Nachmittage**  
für Kinder ab 4 Jahren,  
Grundschulkinder,  
Jugendliche und  
Erwachsene.

**Gemeindezentrum Eiche**  
Danziger Straße 1  
Ober-Ramstadt

**Anmeldeschluss eine  
Woche vor dem Termin:**  
familienzentrum.  
ober-ramstadt@ekho.de  
oder unter 0157-88280555

**18. März 2022  
15.00 – 17.00 Uhr**

**Frühjahrs-Deko  
verschiedener Art**

Das Angebot ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für das Material gebeten.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollten die Veranstaltungen nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/](http://www.evkgor.de/) darüber informiert.

## WEBEN

Web-Workshops für Kinder und Erwachsene  
mit Handwebmeisterin Anja Ritter.

**KINDER**  
montags, 14.45 – 16.00 Uhr  
07., 14. und 21. März 2022

**ERWACHSENE**  
dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr  
15. März und 26. April

Die Webrahmen und das Material werden gestellt.  
Der Materialkostenbeitrag beträgt 2,00 € pro Nachmittag.

>> Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollten die Veranstaltungen nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/](http://www.evkgor.de/) familienzentrum darüber informiert.

### Ort

Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1  
in Ober-Ramstadt

### Anmeldung

bei Anja Ritter per E-Mail an  
[a.sieboerger@gmx.de](mailto:a.sieboerger@gmx.de)  
oder unter Tel. 06154 623171  
oder per Anmeldeformular (siehe QR-Code)





# FAMILIEN-ABENTEUER

Mehrmals im Jahr treffen sich Familien in Gruppen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der Austausch der Familien untereinander. Vielfältige Themen des Eltern-Seins sind ein Schwerpunkt: das Rollenbild von Vätern und Müttern, Kommunikations- und Erziehungskompetenzen. Besonderes Augenmerk hat das Spiel der Kinder untereinander. Diese Gruppentreffen werden von zwei Fachkräften begleitet.

**5. Februar, 23. April, 2. Juli**  
**15.00 – ca. 17.30 Uhr**

**Ort:** Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1  
**Anmeldung:** Bis eine Woche vor dem Termin unter [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder unter Tel. 0157 88280555

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgoc.de/](http://www.evkgoc.de/) familienzentrum darüber informiert.



# AUSFLÜGE IN DIE NAHE UMGEBUNG

Mit einem gemeinsamen Erlebnis entspannt ins Wochenende gehen, nette Menschen treffen und spannende Orte in der nahen Umgebung kennenlernen. Dazu lädt Elke Colón-Michel ein.

**Freitags, 29. April und 20. Mai 2022**

**Start:** 14.15 Uhr (Ende ca. 17 Uhr)  
**Treffpunkt:** Unter der Kastanie im Hof des Gemeindezentrums Eiche, Danziger Straße 1.  
**Begleitung:** Elke Colón-Michel  
**Beitrag:** 2,- Euro p.P. + evtl. Fahrtkosten



**Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter [ausfluege.familienzentrum@evkgoc.de](mailto:ausfluege.familienzentrum@evkgoc.de)**  
Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgoc.de/](http://www.evkgoc.de/) familienzentrum darüber informiert.



# HERZLICH WILLKOMMEN IM BIBELGARTEN

ENTDECKEN. ENTSPANNEN. VERWEILEN.

**AB MAI IST DER BIBELGARTEN WIEDER EINE »OASE FÜR DIE SEELE«.** Sie können einfach vorbeikommen: Verabreden Sie sich mit Freunden und genießen Sie in der Sonne oder im Schatten diesen wunderbaren Ort!

**MITTWOCHS** (AUSSER BEI REGEN)  
**VON 15.00-18.00 UHR**

Die Saison wird am **4. MAI** mit einem Mitmachangebot eröffnet: **MIT ALLEN SINNEN IM GARTEN!**  
Weitere Mitmachangebote: 01.06. – Kunst im Garten, 06.06. – Sommer im Garten

Zu den Mitmachangeboten sollten sie sich spätestens am Montag vorher anmelden:  
**FAMILIENZENTRUM.OBER-RAMSTADT@EKHN.DE**  
**ODER UNTER TEL. 0157 88280555**  
Der Eingang befindet sich in der Grabengasse oberhalb des Palais-Diehl-Hauses.



## NATURNACHMITTAGE IM BIBELGARTEN

Mit **Ute Schöttner**  
Für Familien mit Kindern bis ca. 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen

---

**DER FRÜHLING KOMMT**  
**12. März 2022, 15.00 – 18.00 Uhr**  
Kreativ im Bibelgarten

**BALD IST OSTERN**  
**09. April 2022, 15.00 – 18.00 Uhr**  
Kreativ im Bibelgarten

**SCHNITZELJAGD**  
**07. Mai 2022, 15.00 – 18.00 Uhr**

**ANMELDUNG**  
Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Termin,  
**Ute Schöttner** Tel: 0151 59454706 (werktags ab 16:30 Uhr)  
E-Mail: [naturnachmittag@ekhn.de](mailto:naturnachmittag@ekhn.de)

Der Eingang zum Bibelgarten befindet sich in der Grabengasse unterhalb der Kita Pfingarten.

» Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln (insbes. der Corona-Pandemie). Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wirst auf der Website [www.evkgor.de/familienzentrum](http://www.evkgor.de/familienzentrum) darüber informiert.

Familienzentrum



Anzeige



**Maria Wirth**  
Mental- und  
Hypnosecoaching  
Hammergasse 3  
64372 Ober-Ramstadt  
Mobil 0160 4773556  
Tel. 06154 5706967  
coach@mariawirth.de  
www.mariawirth.de



**Druckerei Wirth**  
www.druckerei-wirth.com

## Sie gehen gerne spazieren?

Dann haben wir das Richtige für Sie ;-)

Vier Mal im Jahr wird der Gemeindebrief EINBLICK kostenlos an alle Haushalte verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Damit die Kirchengemeinde dies auch weiterhin finanzieren kann, sind die vielen Austrägerinnen und Austräger ganz wichtig, die den EINBLICK ehrenamtlich in die Briefkästen verteilen.

Je nach Möglichkeiten und Wunsch kann eine Person nur für eine Straße oder auch für ein kleineres Gebiet mit 2-3 Straßen zuständig sein. Wenn Sie gerne ab und zu an der frischen Luft sind, dann freuen wir uns, wenn Sie uns bei der Verteilung unterstützen.

Die benötigte Anzahl Gemeindebriefe wird Ihnen im Karton nach Hause geliefert und dann von Ihnen anhand einer Liste in die Briefkästen verteilt. Die Verteilung erfolgt immer zum letzten Wochenende vor dem 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Interessiert? - Dann freuen wir uns über Ihren Anruf im Gemeindebüro unter 06154 / 63 575 oder per E-Mail an [buer@evkgor.de](mailto:buer@evkgor.de). (AW)

## Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 26.03.2022 von 10 -14.15 Uhr

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Während die „Erste Hilfe“ selbstverständlich ist, so macht uns die „Letzte Hilfe“ oft hilflos.

Die „Letzte Hilfe Kurse“ wollen zu Menschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Die Kurse richten sich an interessierte Laien, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können. Angesprochen werden Themen wie die „Normalität des Sterbens als Teil des Lebens“, „Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten“, „Leiden und Linderung“ und „Abschied nehmen“.

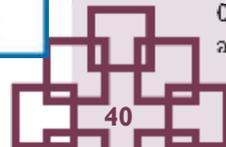
Kursleiterinnen: Bettina Krall (ehrenamtliche Hospizbegleiterin) und Christine Boß-Engelbrecht (Kordinatorin)

Der Kurs ist kostenlos, eine freiwillige Spende für den Ev. Hospiz- und Palliativverein Darmstadt e.V. wird erbeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung bis zum 15.03.22 unter 0 61 51/ 5 99 43 99 oder E-Mail an [ambulant@ev-hospizverein.de](mailto:ambulant@ev-hospizverein.de)**

(Ch.Hermann)



**EINBLICK**



**ZUGANG ZU  
RESILIENZ FINDEN**

**EIN WORKSHOP  
FÜR ELTERN UND FAMILIEN**  
Leitung: Monika Reez

Was bedeutet es, »resilient« zu sein?  
Können wir von Astrid Lindgren lernen?  
Für Eltern und Familien eröffnen  
sich Zugänge zu den eigenen Wider-  
standskräften. Ein Workshop mit  
Impulsen, die eigene Resilienz im  
Familienalltag aufzuspüren und zu stärken.



**Samstag, 02. April 2022  
15.00 – 18.00 Uhr**

**Ort:** Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1

**Anmeldung bis 26.04.2022 unter**  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
oder unter Tel. 0157 88280555

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/familienzentrum](http://www.evkgor.de/familienzentrum) darüber informiert.



**PLAUSCH UNTER  
DER KASTANIE**  
FÜR SENIORINNEN & SENIOREN  
AB 80 JAHREN

**BEKANNTE TREFFEN  
ERINNERUNGEN TEILEN  
NEUES ENTDECKEN**

**Samstag 30.04.2022  
14.30 – ca. 17.00 Uhr**

Unter der Kastanie am  
Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

Bei Bedarf ist Abholen und  
Heimbringen möglich.

**Anmeldung**  
bei Christa Hermann unter Tel. 0157 88280555 oder  
per E-Mail [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

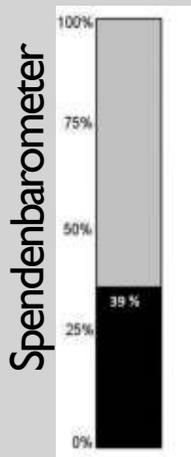
>> Es gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird auf der Website [www.evkgor.de/familienzentrum](http://www.evkgor.de/familienzentrum) darüber informiert.

Familienzentrum

## DANKE für Ihre Unterstützung des EINBLICK!

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen.

Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen. Für den professionellen Druck des EINBLICK fallen jedoch jährlich Kosten in Höhe von ca. 7.000 Euro an. Zur Finanzierung sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.



Seit dem 1. Dezember 2021 sammeln wir für die Finanzierung des EINBLICKs im Jahr 2022.

Wenn Ihnen der EINBLICK gefällt, freuen wir uns daher sehr, wenn Sie uns eine kleine oder eine größere Spende überweisen.

Kontodaten für Ihre Spende 2022 finden Sie auf der nächsten Seite. Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Juni - August 2022 des EINBLICK erscheint zum

**1. Juni 2022**

Redaktionsschluss: Fr. 22. April 2022

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### Bücherei

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Nach Vereinbarung: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### Spiel- und Krabbelgruppen

Christina Winter

[eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### Pfadfinder

[stamm.wikinger@gmail.com](mailto:stamm.wikinger@gmail.com)

Benedikt Keller - 01573 16 31 410

### EINBLICK Redaktion

Astrid Würz - [einblick@evkgor.de](mailto:einblick@evkgor.de)

### EINBLICK Zustellung

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

### Besuchskreis

über das Gemeindebüro

### Trauerseelsorge im Dekanat

Tabitha Oehler - Telefon 06150 15 18 2

### Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222

[telefonseelsorge@diakonie.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie.de)

Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### Bibelgarten

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20

Mittwoch 15-18 Uhr (ab 4. Mai)

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### Kindergottesdienst

Pfarrerin Bültermann-Bieber

### Konfi-Team

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

### Ökum. Jugendgottesdienstteam

[oekumenischerjugodior@gmail.com](mailto:oekumenischerjugodior@gmail.com)

Instagram [@oeju\\_or](https://www.instagram.com/oeju_or)

Joris Reiningger

### Bibeltreff für ALLE

Pfarrerin Vera Langner

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

### Männertag

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5

Reinhold Stapp - Telefon 45 55

### Kirche & Co - der Kirchenladen

Eintreten in die Evangelische Kirche ?

Im Offenen Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Telefon 06151 29 64 15

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### **I. Vorsitzende Kirchenvorstand**

Claudia Schlaak  
Telefon 06154 63 87 52  
claudia.schlaak@ekhn.de

### **Pfarrerin Vera Langner**

Danziger Straße 3  
Telefon 06154 58 10 2  
v.langner@evkgor.de

### **Vikarin Corinna Klodt**

Telefon 0157 37 90 19 32  
c.klodt@evkgor.de

### **Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt**

Ansprechpartnerin: Christa Hermann  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mobil 0157 88 28 05 55

### **Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche**

Stettiner Straße 9  
Telefon 06154 44 76  
Leiterin: Martina Knöß  
kita.eiche@ekhn.de

### **Gemeindezentrum Eiche**

Danziger Straße 1

### **Gemeindebüro Grafengasse 15**

Nicole Fehr, Iris Kudelić  
Telefon 06154 63 57 5  
Fax 06154 63 57 86  
buero@evkgor.de  
Mo, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber**

Grafengasse 15  
Telefon 06154 63 57 84  
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

### **Kirchenmusikerin**

Gerlinde Fricke - Telefon 0170 890 93 62  
kirchenmusik@evkgor.de

### **Küster und Hausmeister**

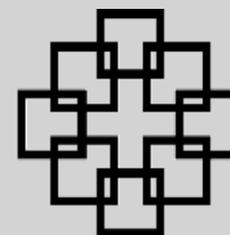
Heinrich Linzing - Telefon 0170 890 93 83

### **Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten**

Grabengasse 22  
Telefon 06154 63 09 00  
Leiterin: Martina Pschorn  
kita.pfarrgarten@evkgor.de

### **Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus**

Grabengasse 20



### **Impressum**

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt  
Grafengasse 15  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon: 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: buero@evkgor.de  
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:  
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),  
Vera Langner (VL), Helge Dillmann (HD),  
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:  
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal  
Satz/Realisation: Astrid Würz  
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal  
Auflage: 3000 Stück  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der  
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG:  
IBAN: DE03 5089 0000 0077 0228 05  
BIC: GENODE F1 VBD

## EINBLICK

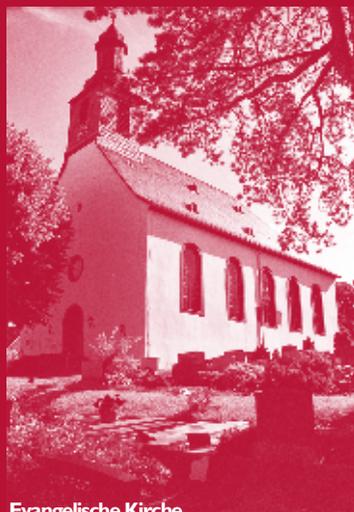
Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus  
Grabengasse 20



Evangelische Kirche



Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten  
Grabengasse 22

**Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt**  
Grafengasse 15  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: [buero@evkgor.de](mailto:buero@evkgor.de)  
Internet: [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de)



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche  
Stettiner Straße 9